

**Detmolder Schule für
Architektur und Innenarchitektur**

Hochschule OWL - Emilienstraße 45 - 32756 Detmold

Telefon: (05231) 769 50
Durchwahl: (05231) 769 673
Telefax (05231) 769 -

Auskunft erteilt Frau Heide Teschner, Öffentlichkeitsarbeit
E-mail: Heide.Teschner@hs-owl.de
Akt.-Z.
<http://www.hs-owl.de>

2.2.2010

Öffentliches Symposium auf dem Campus Emilie

Wie verändert Elektromobilität Ostwestfalen-Lippe?

Detmold (hs-owl). „Elektromobilität in der Stadt- und Regionalentwicklung“ – so lautet der Titel einer Tagung, die am Freitag, den 12. Februar auf dem Campus der Detmolder Schule für Architektur und Innenarchitektur der Hochschule Ostwestfalen-Lippe stattfindet. Die öffentliche Veranstaltung findet von 10 bis 16 Uhr im Vortragsraum 103 im Casino auf dem Campus Emilie statt.

Spätestens seit der Ölkrise in den 70er Jahren ist klar: Das Öl ist endlich, es ist nur noch eine Frage der Zeit. Professor Dipl.-Ing. Oliver Hall von der ausrichtenden Hochschule sagt, weshalb dies auch Architekten angeht: „Der Wandel zur Elektromobilität bringt tiefgreifende Veränderungen und Herausforderungen mit sich, nicht nur für die Autoindustrie und deren Zulieferer. Der Beitrag, den Architekten und Stadtplaner zu der Thematik leisten können, ist die ganzheitliche Sicht auf den Lebensraum Stadt, der ganz wesentlich von dem menschlichen Mobilitätsbedürfnis geprägt ist.“

Das Symposium greift die vielfältigen Bemühungen auf, das Thema Elektromobilität in Deutschland zu etablieren. Dabei liegt der Schwerpunkt auf den anwendungsbezogenen Potenzialen in bestimmten Räumen und nicht auf den technologischen Herausforderungen.

„Wenn wir uns bei dem Thema Klimaschutz nicht nur auf den technischen Fortschritt verlassen wollen, müssen wir Planungskonzepte für die städtische Infrastruktur so ausrichten, dass es attraktiver ist, sich eines Elektrofahrzeugs zu bedienen – egal, ob Bahn, Bus, Auto oder E-Fahrrad“, sagt Hall.

Wie können gerade ländliche Regionen, wo der demografische Wandel besonders spürbar ist, und kleine Städte von der Elektromobilität profitieren? Gerade hier leben noch immer die meisten Menschen in Deutschland, die oft auf das eigene Auto angewiesen sind. Welche Chancen und Potentiale ergeben sich für die regionale Entwicklung aus der aktuellen Diskussion um die Elektromobilität? Können zum Beispiel die wegen des hohen Pendleranteils wichtigen Bahnhöfe in der

Region städtebauliche Kristallisationspunkte mit neuen Angeboten werden? Oder welche Rolle spielen in Zukunft Kurstädte wie Bad Driburg, Bad Salzuflen, Bad Pyrmont, oder Bad Meinberg, die nach dem Ende der staatlich geförderten Kuren einem Strukturwandel unterliegen? Könnte die verstärkte Nutzung von E-Taxi, E-Fahrrad, E-Roller gerade hier, in den sensiblen Kurbereichen, einen wesentlichen Beitrag zur Luftreinhaltung und Verbesserung der Aufenthaltsqualität bieten?

Die Beiträge auf dem Symposium werden verschiedene Sichtweisen auf die Gesamthematik mit dem Fokus auf den hiesigen ländlichen Raum aufgreifen. Damit wird der aktuelle Stand und die jeweiligen Bewertungen deutlich, so dass zukünftige Entwicklungs- und Mobilitätskonzepte marktkonformer entwickelt werden können.

Zu der Veranstaltung werden zahlreiche Teilnehmer aus Architektur, Stadt- und Raumplanung, Verkehrsplanung sowie aus Wirtschaft und Politik an der Hochschule OWL in Detmold erwartet.

Parallel zur Tagung wird eine Ausstellung von Master- und Diplomarbeiten gezeigt, die unter dem Titel „Oh!Weh!Elektromobilität“ steht und sich mit Bahnhöfen der Region aus einer strategischen und einer konkret architektonischen Sichtweise beschäftigt. Des Weiteren werden ausgewählte Elektro-Fahrzeuge auf dem Campus vorgestellt.

Programm:

10 - 12.30 Uhr

Vize-Präsidentin Prof. Uta Pottgießer (Hochschule OWL), Prof. Oliver Hall (Hochschule OWL, Astoc GmbH & Co. KG und Hermannbike e.V.), Dr. oec. Klaus Schafmeister (Kreis Lippe, Lippe Tourismus & Marketing LTM AG), Prof. Dr. Hartmut Topp (imove Uni Kaiserslautern), Martin Nowosad (Deutsche Bahn DB Netz AG), Willi Ernst (Centrosolar Paderborn), Reinhard Drees (Drees und Huesmann, EnergieImpuls e.V./Bielefeld)

13 Uhr Pressegespräch, Casino, Campus Emilie

in der Mittagspause Gelegenheit zu Gesprächen, Besichtigung der Elektro-Fahrzeuge und der Studentarbeiten

14 - 16 Uhr

Landrat Friedel Heuwinkel (Kreis Lippe), Grußwort Gerd Uwe Funk (EnergieAgentur NRW), MdB Ute Kozcy (Bündnis 90/Die Grünen), Vertreter aus dem Ministerium für Bauen und Verkehr des Landes NW angefragt, Podiumsdiskussion, Moderation: Jörg Beste (synergion Köln)